

SZENE 12 • NUMMER 7

Tanta gente al caffè

Ein geschäftiger Morgen im Café. Chiara ruft die Nummern der Bestellungen auf. Die Schlange reicht bis zur Tür. Du möchtest einen Tee. Nur einen Tee.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1a, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2a

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1b, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Ecco: caffè, due uova, pane e burro., No, Lei ha fame. Lo so.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 42351

Wörter: Tanta gente al caffè

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2a, 3b, 4a, 5c, 6a

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Undici, 1: Tredici, 1: Buongiorno, 1: Vorrei, 1: Tè

W3) CHIARA, ETWAS MILCH, BITTE!: 1: latte, 2: Solo, 3: E, 4: Ecco

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Undici, 1: Tredici, 1: Buongiorno, 1: Vorrei, 1: Tè

Grammatik: I numeri 11–20

GRAMMATIK

G1) ACHE AUF DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) dodici, 2) diciotto, 3) un po' di, 4) molto

G2) WÄHLE DIE FORM: 1a, 2c, 3c, 4c, 5b, 6c, 7a, 8c

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE NACHRICHTEN: 1: un po' di, 1: molto, 1: quindici, 1: arrivato, 1: arrivata, 1: molte

G4) BILDE EINEN SATZ: Ordine dodici: tè e pane!, Sofia conta: sedici, diciassette, diciotto., Vorrei un po' di acqua., Milo mangia molto pesce., Abbiamo quindici minuti., Lukas è arrivato a Valbosco.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2b, 3b, 4a

G6) VERBINDE SÄTZE UND BEDEUTUNGEN: 1g, 2d, 3c, 4e, 5h, 6b, 7a, 8f

Übersetzung

Du zählst die Nummern, die noch vor deiner dran sind.

■ Elf: Kaffee und Kuchen! Zwölf: Tee und Brot!

○ Dreizehn, vierzehn, fünfzehn ... So viele Leute!

■ Guten Morgen! Was möchten Sie?

○ Ich möchte bitte einen Tee.

■ Einen Tee. Gut!

○ Nur einen Tee! Ich möchte kein Frühstück. Ich habe keinen Hunger!

Fünf Minuten später stellt sie ein volles Tablett vor dich.

■ Bitte schön! Kaffee, zwei Eier, Brot und Butter.

○ Aber ich möchte keinen Kaffee. Ich möchte Tee.

■ Sie brauchen ein Frühstück! Hier sind zwei Eier.

○ Oh, gut. Und bitte etwas Wasser.

■ Hier ist etwas Milch. Milch ist gut. Guten Appetit!

Marco schlurft herein, auf dem Weg ins Bett, noch in der Jacke vom Vorabend.

▲ Morgen ... Chiara, bitte einen Tee. Nur einen Tee.

Sie schiebt die Eier zu dir.

■ Bitte, Marco. Eine große Tasse Tee.

○ Warum bekommt er Tee und ich Eier?

■ Er hat keinen Hunger. Er ist müde. Er spielt die ganze Nacht.

▲ Ja. Jetzt gehe ich ins Bett. Gute Nacht!

○ Ich bin auch müde! Die Trompete spielt die ganze Nacht!

■ Nein, Sie haben Hunger. Ich weiß das.

*Marco schafft es nicht ins Bett: Er schläft am Tresen ein. Vor dir:
Kaffee, Eier, Brot und Butter und Milch. Alles außer Tee.*